

Verleihung des Janssen-Cilag-Förderpreises in den Bereichen Schizophrenie und Bipolare Störungen

Prix Perspectives unterstützt Engagement mit 25'000 Franken

Baar, 10. September 2007 – Der Förderpreis Prix Perspectives wurde am Donnerstag, 6. September 2007 im Rahmen des SGPP-Kongresses in Bern verliehen. Ausgezeichnet wurden zwei Projekte, die sich in den Bereichen Schizophrenie und Bipolare Störungen engagieren: Das Atelier vom Wolf in der Säule und ein Projekt zur Begleitung von Kindern psychisch kranker Eltern.

„In einer Zeit, in der kein Handstreich mehr ohne Bezahlung gemacht wird, wundert man sich über Menschen, die sich derartig engagieren“ bemerkte Prof. Wulf Rössler im Rahmen der Preisverleihung des Prix Perspectives. Als eines von sechs Jury-Mitglieder war er für die Auswahl der Gewinnerprojekte des Prix Perspectives mitverantwortlich. Dass die Auswahl nicht einfach war, zeigt allein die grosse Anzahl an Bewerbungen: 25 Projekte wurden in diesem Jahr eingereicht.

Ausgezeichnet wurden nun zwei Projekte, die sich das Preisgeld in Höhe von 25'000 CHF teilen.

Sibylle Glauser, Vizepräsidentin des NAP (Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie) und ebenfalls Jury-Mitglied des Prix Perspectives, würdigte in ihrer Laudatio das Projekt „Professionelle Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einem psychisch kranken Elternteil“, das ebenfalls mit einem Preisgeld in Höhe von 12'500 CHF ausgezeichnet wurde. Das Projekt, das im Rahmen der Stiftung Melchior realisiert wird, setzt sich für die langfristige Begleitung der belasteten Kinder und Jugendlichen mit kreativen Angeboten und Gesprächen ein. „Kinder, die mit einem psychisch kranken Elternteil aufwachsen, sind die jüngsten und am längsten betroffenen Angehörigen. „Viele dieser Kinder sind auf professionelle Unterstützung angewiesen, damit sie trotz zeitweise enormen Belastungen zu gesunden Erwachsenen heranreifen können“, bemerkte Sibylle Glauser in ihrer Laudatio. Auch hierzu soll das Preisgeld des Prix Perspectives einen Beitrag leisten.

Als zweites Projekt wurde das Atelier vom Wolf in der Säule, das psychiatrieverfahrenen Menschen im sozialen Zusammensein einen Freiraum zur Verfügung stellt, um sich dort kreativ auszuleben und ihr Selbstwertgefühl zu fördern, ausgezeichnet. Die dabei entstehenden Werke werden regelmässig in Ausstellungen gezeigt und zum Verkauf angeboten. „Der Prix Perspectives bedeutet für das Malatelier nicht nur Ehre und Anerkennung, sondern der damit verbundene finanzielle Aspekt erlaubt es, das Malatelier wieder ein Stück weiter zu finanzieren. Seit seiner Gründung kämpft das Malatelier aus finanziellen Gründen ums Überleben“ so Prof. Rössler in seiner Laudatio.

Um neben den Gewinnerprojekten auch alle weiteren eingereichten Projekte zu würdigen, fand rund um die Preisverleihung eine Ausstellung statt, die allen Bewerbern die Möglichkeit bot, ihre Projekte vorzustellen und damit einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Prix Perspectives ist ein Förderpreis für Engagement in den Bereichen Schizophrenie und Bipolare Störungen. Der von Janssen-Cilag ins Leben gerufene Förderpreis wurde 2007 zum zweiten Mal ausgeschrieben. Weitere Informationen zum Prix Perspectives finden Sie auf der Website www.prixperspectives.ch

Kontakt und Weitere Informationen zum Projekt "Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einem psychisch kranken Elternteil":

Annatina Strub, Kunst- und Ausdruckstherapeutin M.A., Musiktherapeutin, dipl. Rhythmiklehrerin, Supervisorin, Praktikumsleiterin, Lehrtherapeutin

Tel. 061/423 15 33, Fax 061/423 15 34, Natel 076/423 38 05

Email: annatina.strub@freesurf.ch

Lydia Bosshard, Gestaltungstherapeutin MGT - E. Brenner, Kunst- und Ausdruckstherapeutin ISIS, Lehrtherapeutin, Praktikumsleiterin, Leiterin für Jeux Dramatique, Musikgrundschul- und Theaterpädagogin, Spielgruppenleiterin

Tel. 061/261 20 86, Fax 061/262 21 88, Natel 079/510 43 21

Email: Lmbf@bluewin.ch

Kontakt und weitere Informationen zum Prix Perspektive:

antwerpes ag
Anne Wiorkowski
Wettsteinplatz 8, 4050 Basel
Telefon: 061 - 69020-81

pripperspectives@antwerpes.ch